

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 10. September 2026

»In Paradisum«: A-cappella-Konzert am 4. Oktober in der Heilig-Kreuz-Kirche
Werke von Purcell, Schütz, Schein, Mendelssohn, Harris und Sandström unter
der Leitung von Nico Köhs

Am Sonntag, 4. Oktober 2026, präsentiert die Schola des Rundfunkchores Berlin um 15 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Berlin das A-cappella-Konzert »In Paradisum«. Gemeinsam mit Mitgliedern des Rundfunkchores Berlin gestaltet Dirigent Nico Köhs mit den Nachwuchssänger:innen ein Programm zwischen irdischem Leben und himmlischer Sehnsucht – mit Musik des Frühbarocks, der Spätromantik und der Gegenwart von u.a. Purcell, Schütz, Mendelssohn und Sandström.

»In Paradisum« vereint Werke von Schütz bis Sandström, die sich mit der Erfahrung des irdischen Lebens und der Hoffnung auf Trost, Versöhnung und ein Leben nach dem Tod auseinandersetzen. Nico Köhs, seit Beginn des Jahres Assistent von Chefdirigent Gijs Leenaars, gibt dabei seinen Einstand als Leiter der Schola des Rundfunkchores Berlin. Das Programm umfasst Chormusik aus vier Jahrhunderten: von homophonen Klangblöcken und kunstvoller Polyphonie bis zu romantischer Harmonik und Klangwelten an den Grenzen der Tonalität.

Den musikalischen Rahmen bilden vier Werke der geistlichen Vokalmusik des 17. Jahrhunderts: Motetten von Henry Purcell und Heinrich Schütz sowie Johann Hermann Scheins »Die mit Tränen säen« und zum Abschluss Schütz' »Selig sind die Toten«. Die Werke sind für wechselnde fünf- und sechsstimmige Besetzungen geschrieben und werden von Orgel, Violoncello und Theorbe begleitet.

Einen Kontrast dazu bildet Felix Mendelssohn Bartholdys doppelchöriger Psalmversion »Warum toben die Heiden« mit romantischer Klangfülle und eindringlicher Dramatik. William Harris' ebenfalls doppelchöriges »Faire is the heaven« führt in die farbenreiche Harmonik der englischen Spätromantik. Herbert Howells' »Take him, earth, for cherishing« geht mit seinen dichten, spannungsreichen Harmonien noch einen Schritt weiter. Der englische Komponist schrieb das Werk 1964 anlässlich einer Gedenkfeier für den ermordeten US-Präsidenten John F. Kennedy. Gegen Ende des Konzerts steht Sven-David Sandströms titelgebendes »In paradisum« aus dem Jahr 2016. Mit dem Werk des schwedischen Komponisten erhält die programmatische Klammer von Abschied, Trost und Hoffnung eine zeitgenössische Perspektive.

Nico Köhs, Leiter der Schola:

»Mit »In Paradisum« wollte ich nicht allein von der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod erzählen. Mich interessiert auch die Frage, wie wir in diesem

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

irdischen Leben mit dem umgehen, was wir – mal mehr, mal weniger bewusst – als Paradies auf Erden direkt vor unserer Haustür vorfinden.«

Die Schola des Rundfunkchores Berlin ist das Programm für ambitionierten Chornachwuchs und etablierter Bestandteil der Nachwuchsförderung des Chores. In einem zweiwöchigen Intensivkurs arbeiten Gesangsstudierende verschiedener deutscher Hochschulen gemeinsam mit den Mitgliedern des Rundfunkchores Berlin, proben Ensemblegesang auf professionellem Niveau und gestalten ein eigenes A-cappella-Konzert.

Darüber hinaus wirken sie am 9. und 10. Oktober in der Philharmonie Berlin in Konzerten des Rundfunkchores Berlin und des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin mit.

Das Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und am 9. Oktober um 20 Uhr gesendet.

Schola-Konzert

Heilig-Kreuz-Kirche Berlin

Zossener Straße 65, 10961 Berlin

4. Oktober 2026

So 15 Uhr

Henry Purcell (1659–1695)

»Remember Lord, not, our offences«

Anthem für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Heinrich Schütz (1585–1672)

»Unser Wandel ist im Himmel« SWV 390 aus »Geistliche Chormusik«

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

Herbert Howells (1892–1983)

»Take him earth, for cherishing«

Motette für Chor a cappella

Johann Hermann Schein (1586–1630)

»Die mit Tränen säen« aus: »Israelsbrunnlein«

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

»Warum toben die Heiden«

für Soli und zwei Chöre a cappella

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

William Harris (1883–1979)

»Faire is the heaven«

Anthem für Doppelchor a cappella

Sven David Sandström (1942–2019)

»In paradisum«

für sechsstimmigen Chor a cappella

Heinrich Schütz (1585–1672)

»Selig sind die Toten« SWV 391 aus »Geistliche Chormusik«

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

Schola des Rundfunkchores Berlin

Mitglieder des Rundfunkchores Berlin

Nico Köhs – Dirigent

Mischa Meyer – Cello

Bettina Pieck – Orgel

Wolfgang Katschner – Theorbe

Das Konzert dauert ca. 45 Minuten ohne Pause.

Tickets: 17 €, 25 €

Tel. +49 (0) 30 202 987 22

tickets@rundfunkchor-berlin.de

www.rundfunkchor-berlin.de

Pressekontakt Rundfunkchor Berlin:

Johannes Hartmann • Presse- und Medienarbeit

Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de

Tel. (030) 20 29 87 - 562

www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre